

## **Tieck, Ludwig: [o lichtet Strahlen dieser holden Blicke!] (1813)**

- 1 O lichtet Strahlen dieser holden Blicke!
- 2 Sind's Himmelskräfte, die sich aus euch gießen?
- 3 Lächeln, willst du auf rothen Lippen sprießen,
- 4 Ist mir, als ob ich Himmelsfrucht erblicke.
  
- 5 Ton! Wort! Gesang! o Wahn! o holdes Glücke!
- 6 Wehmuth und heitre Lust die nieder fließen,
- 7 Des Herzens Schmerz in Andacht zu versüßen!
- 8 Spricht Ton, Gesang aus, wie ich mich beglücke?
  
- 9 Nur heilige Thränen können es verkünden,
- 10 Wenn im Gebet sie aus den Augen fluthen,
- 11 Im heitern Licht die Geister sich entzünden,
  
- 12 Dann läutert sich in der Entzündung Gluthen,
- 13 Dann reißt, was mich der Erde will verbünden,
- 14 Wenn Lieb' und Alma aus den Wunden bluten.

(Textopus: [o lichtet Strahlen dieser holden Blicke!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38>)